

Name:

Klasse:

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

8. Mai 2020

Latein

6-jährig

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Im Rahmen dieser Prüfung werden Ihnen ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Für die Bearbeitung stehen Ihnen 270 Minuten Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen nicht radierbaren, blau oder schwarz schreibenden Stift.
- Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Klasse auf das Deckblatt des Heftes.
- Verwenden Sie für die Übersetzung des ÜT ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Arbeitspapier.
- Schreiben Sie auf jedes Blatt des Arbeitspapiers Ihren Namen und die fortlaufende Seitenzahl.
- Streichen Sie Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept durch.
- Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, richten Sie vor Beginn eine Kopfzeile ein, in der Ihr Name und die Seitenzahl stehen. Legen Sie die Übersetzung in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei.
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, die in eine Tabelle einzutragen sind, müssen in das Aufgabenheft geschrieben werden.**
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, bei denen ein Text zu verfassen ist („offene Aufgaben“), müssen auf das Arbeitspapier geschrieben werden.**
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.
Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs und der vom BMBWF erstellten Präfix-Suffix-Liste ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Die folgende Anekdote zeigt, welche Art von Besitz für das Leben wertvoll ist.

- | | |
|---|--|
| 1 Simonides ^a , qui scripsit egregium melos ¹ , | 1 melos (Akk. Sg. n.): Musik |
| 2 circumire coepit urbes Asiae ^b nobiles. | |
| 3 Hoc genere quaestus ² postquam locuples factus est, | 2 quaestus , -us m: <i>hier</i> Erwerbstätigkeit |
| 4 redire in patriam voluit cursu pelagio. | |
| 5 Ascendit navem. Quam tempestas horrida | |
| 6 simul et vetustas medio dissolvit mari. | |
| 7 Hi ^c zonas ³ , illi ^c res pretiosas colligunt, | 3 zona , -ae f.: Geldgürtel |
| 8 subsidium ⁴ vitae ⁴ . Quidam curiosior ⁵ : | 4 subsidium vitae : Existenzgrundlage |
| 9 „Simonide ^a , tu ex opibus nil sumis tuis?“ | 5 curiosior <interrogat> |
| 10 „Mecum“, inquit, „mea sunt cuncta.“ Tunc pauci ⁶ enatant, | 6 pauci : <i>hier</i> nur wenige |
| 11 quia plures onere degravati perierant ⁷ . | 7 perire , -eo, -ii: zugrunde gehen |
| 12 Praedones adsunt, rapiunt ⁸ , quod ⁸ quisque extulit, | 8 rapiunt <id>, quod |
| 13 nudos relinquunt. Forte Clazomenae ^d prope | |
| 14 antiqua fuit urbs, quam petierunt naufragi. | |
| 15 Hic litterarum quidam studio ⁹ deditus ⁹ , | 9 studio (+ Gen.) deditus : begeistert für |
| 16 Simonidis ^a qui saepe versus legerat, | |
| 17 ad se recepit ¹⁰ ; veste, nummis, familia ¹¹ | 10 <Simonidem> recepit |
| 18 hominem exornavit. Ceteri tabulam ^e suam | 11 familia , -ae f.: Dienerschaft |

a **Simonides**, Simonidis (Vokativ: Simonide) m.: Simonides (berühmter griechischer Dichter und Musiker)

b **Asia**, -ae f.: Kleinasien (heute ein Teil der Türkei)

c **hi, illi**: Gemeint sind die Mitreisenden.

d **Clazomenae**, -arum f.: Klazomenai (Stadt an der Küste Kleinasiens)

e **tabulam**: Die übrigen Schiffbrüchigen trugen Täfelchen um den Hals, die sie als schiffbrüchige Sklaven kennzeichnen.

- 19 portant, rogantes victum¹². Quos casu obvios
20 Simonides^a ut vidit: „Dixi“, inquit, „mea
21 mecum esse cuncta; vos¹³ quod rapuistis¹⁴, perit¹³.“

12 **victus**, -us m.: Nahrung

13 *Konstruktionshilfe*: <id>, quod
vos rapuistis¹⁴, perit

14 **rapere** 3, rapui, raptum: *hier* eilig
an sich reißen

(Phaedrus, *Fabulae*)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Der Autor macht sich Gedanken, welche Leistungen eine Auszeichnung verdienen.

1 Nobilibus athletic maiores ita magnos honores constituerunt,

2 ut, cum revertantur in suas civitates cum victoria, triumphantes

3 quadrigis in moenia invehantur e¹ reque publica¹ perpetua vita

4 constitutis² vectigalibus fruuntur.

5 Admiror, quid³ non scriptoribus iidem honores etiamque

6 maiores sint tributis, qui infinitas⁴ utilitates aevo perpetuo

7 omnibus gentibus praestant. Athletae sua corpora

8 exercitationibus efficiunt fortiora, scriptores non solum suos

9 sensus, sed etiam omnium.

10 Quid Milo^a, quod fuit invictus, prodest hominibus aut ceteri

11 victores, nisi quod inter suos cives habuerunt nobilitatem?

12 Pythagorae^b praecepta ceterorumque sapientium non solum

13 suis civibus, sed etiam omnibus gentibus floridos edunt

14 fructus.

1 **e reque publica:** und von Seiten des Staates

2 **constitutus, -a, -um:** genau festgelegt

3 **quid:** hier warum

4 **infinitus, -a, -um:** unbegrenzt

a **Milo**, Milonis m.: Milo (unbesiegter griechischer Athlet)

b **Pythagoras**, -ae m.: Pythagoras (griechischer Philosoph)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
<i>z. B. honorieren</i>	<i>honores</i>
Effekt	
Frucht	

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele). (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
<i>z. B. adeunt</i>	<i>Präfix ad- (hin zu) + ire (gehen)</i>
<i>z. B. libertati</i>	<i>liber (frei) + Suffix -tas (Eigenschaft)</i>
invehantur (Z. 3)	
scriptoribus (Z. 5)	

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Pars pro toto	
Antithese	

4. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Nobilibus athletic maiores ita magnos honores constituerunt, ut, cum revertantur in suas civitates cum victoria, triumphantes quadrigis in moenia invehantur. (Z. 1–3, gekürzt)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat

5. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (4 Punkte)

Siegreiche Sportler werden geehrt, wenn _____.
Schriftsteller sollten nach Meinung des Autors im Vergleich zu Sportlern _____.
Athleten stärken _____, Schriftsteller hingegen _____.
Die Lehren von Weisen sind gewinnbringend für _____, aber auch für _____.

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

edunt (Z. 13) bedeutet hier:	
verzehren	<input type="checkbox"/>
vernichten	<input type="checkbox"/>
verkünden	<input type="checkbox"/>
hervorbringen	<input type="checkbox"/>

7. Setzen Sie den Interpretationstext ausgehend von den unten stehenden Leitfragen mit dem folgenden Vergleichstext in Beziehung. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

Vergleichstext

Einleitung: Der mehrfach ausgezeichnete japanische Schriftsteller Haruki Murakami setzt sich in seinem Buch „Von Beruf Schriftsteller“ mit der eigenen beruflichen Tätigkeit und der Bedeutung von Literatur auseinander.

Preise dienen mehr oder weniger der Ermutigung oder sind eine Art Förderung, und eine breitere Wahrnehmung von Literatur ist ja nichts Schlechtes, aber dennoch frage ich mich, ob die Hysterie, mit der die Massenmedien jede Preisvergabe zum gesellschaftlichen Event hochschaukeln, wirklich nötig ist. Dieser Wirbel steht in keinem Verhältnis zu den Tatsachen.

Wichtig für einen Autor ist zum einen die Gewissheit, etwas von Bedeutung zu schaffen, sowie die Bestätigung, dass es Leser gibt – ganz gleich, ob es viele oder wenige sind –, die diese Bedeutung zu würdigen wissen. Fühlt sich ein Autor in diesen beiden Bereichen bestätigt, sind ihm Preise gleichgültig. Sie sind letztlich nicht mehr als ein gesellschaftliches Echo, eine Konvention des Literaturbetriebs. Andererseits ist es eine Realität, dass das Publikum seine Aufmerksamkeit hauptsächlich auf Greifbares richtet.

Und was muss man tun, um sich dieses Durchhaltevermögen^a anzueignen? Darauf habe ich nur eine sehr einfache Antwort: körperliche Kraft erwerben. Sich eine robuste Konstitution aneignen. Sich den eigenen Körper zum Verbündeten machen.

Die meisten Menschen scheinen zu glauben, dass körperliche Kraft für einen Schriftsteller keine Rolle spielt, da seine Arbeit ja vor allem darin besteht, am Schreibtisch zu sitzen. Hauptsache, er hat genügend Kraft in den Fingern, um die Tasten eines Computers zu bedienen (oder einen Stift zu halten). In der Öffentlichkeit hält sich hartnäckig der Glaube, Schriftsteller seien ohnehin ungesunde, antisoziale und unkonventionelle Existenzen und deshalb nicht für eine gesunde Lebensweise oder Fitnessmaßnahmen zu gewinnen.

Es ist nicht leicht, gegen dieses stereotype Image anzugehen. Aber wer einmal einen Selbstversuch macht, wird verstehen, worum es geht. Um jeden Tag fünf oder sechs Stunden lang allein vor dem Computer zu sitzen, sich zu konzentrieren und kontinuierlich an einer Geschichte zu arbeiten, braucht man mehr als gewöhnliche Körperkraft.

^a Gemeint ist das Durchhaltevermögen eines Schriftstellers.

Quelle: Murakami, Haruki. Von Beruf Schriftsteller (German Edition) (Kindle-Positionen 524–529, 543–548, 1431–1444). DUMONT Buchverlag. Kindle-Version, adaptiert.

- Welchen unterschiedlichen Stellenwert haben Auszeichnungen für Intellektuelle in den beiden Texten?
- Welche Aussagen werden in beiden Texten über die Größe des Wirkungskreises von Literatur getroffen?
- Wie beurteilen die beiden Autoren den Stellenwert körperlicher Betätigung?

8. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Erfolgreiche Sportler ziehen pompös in die Stadt ein.	
Erfolgreiche Sportler sind nur regional bekannt.	

9. Nehmen Sie ausgehend von den folgenden Leitfragen persönlich Stellung zum Interpretationstext und begründen Sie Ihre Meinung. Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)
- Werden Sportler und Intellektuelle heutzutage von der Gesellschaft anders beurteilt als im Interpretationstext geschildert?
 - Welche der im Interpretationstext einander gegenübergestellten Personengruppen leistet Ihrer Meinung nach mehr für die Gesellschaft?
10. Verfassen Sie aus der Sicht eines antiken Sportlers eine Entgegnung an den Autor, in welcher Sie auf drei Inhalte des Interpretationstextes eingehen. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)